



**Psychologie**  
**Wirtschaftspsychologie**

Bachelor of Science | Master of Science

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen weitgehend verzichtet. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechter gemeint, auch wenn explizit nur eines angesprochen wird.

## Inhalt

Studieren an der PFH Private Hochschule Göttingen	5
Psychologie und Wirtschaftspsychologie studieren an der PFH	6
Vorteile auf einen Blick	9
Professorinnen und Professoren	10
Die Studiengänge im Überblick	12
<b>Studienprogramm Psychologie</b>	<b>13</b>
Bachelor of Science	14
Master of Science	16
Berufsmöglichkeiten für Psychologen	18
<b>Studienprogramm Wirtschaftspsychologie</b>	<b>19</b>
Bachelor of Science	20
Master of Science	22
Berufsmöglichkeiten für Wirtschaftspsychologen	24
Ansprechpartner	27



## Studieren an der PFH Private Hochschule Göttingen

Die 1995 gegründete PFH ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat (re-)akkreditierte Hochschule, deren Fokus bisher auf der Ausbildung von Führungskräftenachwuchs für das Management von Unternehmen und Spezialisten in Schlüsseltechnologien lag. In diesem Sinne zeichnen sich sämtliche Studienangebote durch Praxis- und Wirtschaftsnähe, Internationalität und eine ausgeprägte Karriereorientierung aus. Seit Oktober 2015 erweitern jeweils zwei innovative Campusstudiengänge der Psychologie und Wirtschaftspsychologie mit konsekutiven Bachelor- und Masterprogrammen dieses Angebot.

Rund 3.800 Studierende sind gegenwärtig an der Hochschule immatrikuliert (Stand Mai 2020) und studieren am Campus Göttingen, PFH Hansecampus Stade oder an einem der bundesweit vertretenen Fernstudienzentren in insgesamt 27 Campus- und Fernstudiengängen in den Bereichen Management, Technologie, Healthcare Technology, Psychologie und Business Law.

Dabei zeichnen sich die Campusstudiengänge durch das Lernen in Kleingruppen, individuelle Betreuung und studentische Einbindung in die Forschung aus. Denn in der Konzeption

dieser Studienprogramme fühlen wir uns dem Humboldt-schen Bildungsideal, also der Einheit von Forschung und Lehre, verpflichtet.

Aufgrund des praxisorientierten Studiums mit neuesten Lehrinhalten fragen Unternehmen, Institutionen und Organisationen die Absolventen der PFH stark nach. Seit der Hochschulgründung gewährleisten Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen den interdisziplinären Austausch von Know-how und sorgen dafür, dass ausgewiesene Branchenexperten an der PFH lehren und forschen.

In das Studienprogramm Psychologie und Wirtschaftspsychologie sind unsere Erfahrungen aus 20 Jahren erfolgreicher Hochschularbeit eingeflossen. Damit konnten wir den "PFH-Dreiklang" aus steter Innovationsbereitschaft, nachhaltiger Netzwerkkompetenz und Durchsetzungsfähigkeit erneut unter Beweis stellen und auf interessante, zukunftssträchtige und stark nachgefragte Studienprogramme übertragen. Wenn Sie diesen Dreiklang auch für sich persönlich in einem Studium anstreben, wird die PFH Ihr verlässlicher, fordernder und fördernder Hochschulpartner sein.

## Psychologie und Wirtschaftspsychologie studieren an der PFH

Seit dem Wintersemester 2015/16 bietet die PFH an ihrem Campus Göttingen Studieninteressierten die Möglichkeit, die äußerst begehrten Fächer Psychologie und Wirtschaftspsychologie an einer privaten Hochschule zu studieren.

Organisatorisch und inhaltlich sind die vier Programme in Psychologie und Wirtschaftspsychologie nach anerkannten akademischen Standards und den modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen konzipiert und entsprechen den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs). Den Studienbereich hat die PFH seit 2013 zunächst für das Fernstudium völlig neu aufgebaut. Dann folgte der Ausbau für das Campusstudium: von den Curricula über das Professoren- und Mitarbeiterteam bis hin zu den Räumlichkeiten inklusive Labor.

Dieser Rahmen gewährleistet optimale Studienbedingungen. Verschiedene Unterrichts- und Lernformen von klassischen Vorlesungen über Seminare bis hin zu Übungen und Projekten tragen dazu bei, das Wissen optimal zu vermitteln. Dabei stehen individuelles Lernen in kleinen Gruppen sowie persönliche Betreuung durch das Professoren- und Mitarbeiterteam im Fokus. Auch inhaltlich bietet die PFH den Studierenden Besonderheiten. Hervorzuheben sind hier der Schwerpunkt Klinische Psychologie im Bachelor- und Masterstudium Psychologie sowie der Schwerpunkt Konsumentenpsychologie im Masterstudium Wirtschaftspsychologie.

Kooperationspartner der PFH für den Studienbereich Psychologie und Qualitätsgarant ist der Hogrefe Verlag aus Göttingen, der renommierteste Verlag für psychologische Fachliteratur. Ihre langjährige Erfahrung in der Bildung von Netzwerken überträgt die Hochschule auch auf den Bereich der psychologischen Forschung. Anwendungsbezogene Forschungsprojekte zur Diabetikerunterstützung sowie zu ADHS sind bereits angelaufen.

Eine weitere Besonderheit des Studiums an der PFH ist der mögliche flexible Wechsel zwischen Campus- und Fernstudium. So können die Studierenden beispielsweise nach dem Bachelorabschluss im Campusstudium für ein weiterführendes Masterprogramm ins Fernstudium wechseln und umgekehrt. Dies ermöglicht es, das Studium an die individuelle Lebenslage und veränderte Bedürfnisse anzupassen.

Die traditionsreiche Wissenschaftsstadt Göttingen schließlich mit ihren nahezu 30.000 Immatrikulierten an drei Hochschulen, international renommierten Instituten und Forschungseinrichtungen bietet Studierenden alles, was eine erfolgreiche Ausbildung erleichtert und unterstützt: die umfangreichen Serviceleistungen des Studentenwerkes, eine hervorragende Infrastruktur mit kurzen Wegen sowie ein breites Kultur- und Sportangebot.







## Campusstudium Psychologie & Wirtschaftspsychologie Vorteile auf einen Blick

### **Individuelles Auswahlverfahren**

Das Studium der Psychologie und Wirtschaftspsychologie an der PFH ist nicht durch einen Numerus clausus eingeschränkt. Kriterien zur Zulassung sind eine Hochschulzugangsberechtigung, der bestandene Auswahltest sowie ein persönliches Gespräch.

### **Individuell**

Das Professoren- und Mitarbeitererteam betreut die Studierenden individuell und persönlich. Durch die Jahrgangsgröße von maximal 50 Studierenden ist eine hervorragende Betreuungsrelation gewährleistet.

### **Anwendungsorientiert**

Die praxisrelevanten Studienschwerpunkte stellen ein anwendungsorientiertes Studium sicher, das optimal auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereitet.

### **Gesicherte Qualität**

Die Kooperation der PFH mit dem Hogrefe Verlag, dem renommiertesten Verlag für psychologische Fachliteratur, stellt höchste Qualität der Lehrinhalte sicher.

### **Offene Hochschule**

Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Aufnahme des Studiums entsprechend dem Niedersächsischen Hochschulgesetz auch ohne Abitur möglich.

### **Einstieg ohne Risiko**

Innerhalb der ersten drei Monate nach Immatrikulation bietet die PFH eine Geld-zurück-Garantie für das Campusstudium Psychologie und Wirtschaftspsychologie mit Bachelorabschluss.



**Prof. Dr. Joachim Ahrens**  
Volkswirtschaftslehre, insbesondere  
International Economics



**Prof. Dr. Frank Albe**  
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Tourism Management  
& Controlling



**Prof. Dr. Annette Conzelmann**  
Klinische Psychologie mit Schwer-  
punkt Psychotherapie im Kindes- und  
Jugendalter



**Prof. Dr. Yvonne Görlich**  
Differenzielle Psychologie und  
Psychologische Diagnostik



**Prof. Dr. Michael Gutmann**  
Gesundheits- und Sportpsychologie



**Prof. Dr. Heike Heidemeier**  
Arbeits-, Organisations- und Sozial-  
psychologie

## Professoren für das Studium Psychologie & Wirtschaftspsychologie

Die Qualität eines Studiums stellen diejenigen Persönlichkeiten sicher, die das Wissen vermitteln. Die Professoren, die an der PFH im Hörsaal stehen, haben zuvor bereits jahrelang praktische Erfahrungen in verantwortungsvollen Positionen als Psychologen oder Wirtschaftsexperten gesammelt. So sind darunter einerseits Kommunikations- und Verhaltenstrainer, Psychologische Psychotherapeuten, Coaches und Supervisoren wie andererseits frühere Konzernvorstände, Spezialisten

aus Beratungsfirmen und Gründungsgesellschafter mittelständischer Unternehmen. Alle Hochschullehrer der PFH gewährleisten, dass die Curricula der Studienprogramme Psychologie und Wirtschaftspsychologie an den aktuellsten Entwicklungen ihres jeweiligen Faches und den realistischen Anforderungen der Arbeitswelt ausgerichtet sind. Damit vermitteln sie den Studierenden gleichermaßen die wissenschaftliche Theorie wie die praktische Anwendbarkeit der Lehrinhalte.



**Prof. Dr. Anja Lepach-Engelhardt**  
Entwicklungspsychologie und  
Pädagogische Psychologie



**Dr. Despina Lion**  
Vertretungsprofessur für Gesund-  
heits- und Sportpsychologie



**Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt**  
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Organisation, Blended  
Learning



**Prof. Dr. Markus Quirin**  
Persönlichkeitspsychologie  
und Motivation



**Prof. Dr. Hans-Chr. Riekhof**  
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Internationales Marke-  
ting



**Prof. Dr. Bernd Rohlfiing**  
Wirtschaftsrecht



**Prof. Dr. Hubert Schüle**  
Wirtschaftsinformatik, insbesonde-  
re Informationsmanagement & IT-  
Consulting



**Prof. Dr. Youssef Shiban**  
Klinische Psychologie mit Schwer-  
punkt Therapieforschung



**Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar**  
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Entrepreneurship &  
Finance



**Prof. Dr. sc. agr. Julian Voss**  
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre  
insbesondere Food-/Agribusiness-  
Management



**Prof. Dr. Stephan Weibelzahl**  
Wirtschaftspsychologie mit Schwer-  
punkt Konsumentenpsychologie



**Prof. Dr. Dorit Wenke**  
Allgemeine Psychologie und  
Methodenlehre



**Prof. Dr. Manfred P. Zilling**  
Wirtschaftsinformatik, insbesondere  
E-Entrepreneurship & E-Business

## Die Studiengänge im Überblick

<b>Studiengang</b>	Abschluss	ECTS- Punkte	Regelstudienzeit	Schwerpunkte	Vgl. Seite
<b>Psychologie</b>	Bachelor of Science	180	6 Semester	Klinische Psychologie, Pädagogische Psychologie, Gesundheitspsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie	14
	Master of Science	120	4 Semester	Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung, Gesundheits- und Sportpsychologie, Klinische Psychologie	16
<b>Wirtschaftspsychologie</b>	Bachelor of Science	180 oder 210	6 Semester	Markt- und Werbepsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Wirtschaftspsychologie	20
	Master of Science	120	4 Semester	Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung, Konsumentenpsychologie	22

Studienprogramm  
Psychologie

<p><b>Modul 1: Einführung in die Psychologie und psychologische Methoden</b> Historische Entwicklung, Einführung in Forschungsmethoden, Aktuelle Forschungsfelder der Psychologie</p> <p><b>Modul 2: Statistik 1</b> Wahrscheinlichkeitstheorie und Deskriptive Statistik, Statistik Tutorium</p>	<p><b>Modul 3: Allgemeine Psychologie I</b> Wahrnehmung und Sprache, Lernen und Gedächtnis</p> <p><b>Modul 4.a: Biologische Psychologie 1</b> Biopsychologische Grundlagen, Übende Vertiefung</p> <p><b>Modul 5.a: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie 1</b> Theoretische Ansätze, Vertiefung</p>	01				
<p><b>Modul 4.b: Biologische Psychologie 2</b> Anwendungsgebiete der Biologischen Psychologie</p> <p><b>Modul 5.b: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie 2</b> Methoden und Intelligenz, Vertiefung</p> <p><b>Modul 6.a: Sozialpsychologie 1</b> Individuum und Soziale Welt, Vertiefung</p> <p><b>Modul 7: Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen</b> Ablauf einer empirischen Untersuchung, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Moderation, Präsentation und Schreiben</p>	<p><b>Modul 8: Statistik 2</b> Testverfahren und computergestützte Datenanalyse</p> <p><b>Modul 9.a: Entwicklungspsychologie – Kindes- und Jugendalter</b> Kognitive, emotionale und soziale Entwicklung, Ausgewählte Bereiche der Entwicklung</p> <p><b>Modul 10.a: Allgemeine Psychologie II a</b> Denken und Entscheiden, Angewandte Entscheidungspsychologie</p>	02				
<p><b>Modul 6.b: Sozialpsychologie 2</b> Interaktion und Gruppe, Sozialpsychologische Vertiefung</p> <p><b>Modul 9.b: Entwicklungspsychologie – Erwachsenenalter</b> Kognitive Entwicklung, Motivation, Persönlichkeit und Selbst, Ausgewählte Bereiche der Entwicklung</p> <p><b>Modul 12.a: Basis-Anwendungsfach</b> (3 der 4 Module sind zu belegen)</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 12.a.1: Basis-Anwendungsfach 1 Arbeits- und Organisationspsychologie</b> Arbeitspsychologie, Übung</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 12.a.2: Basis-Anwendungsfach 2 Klinische Psychologie</b> Modelle und Grundlagen – Felder der Klinischen Psychologie, Diagnostik</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Modul 12.a.1: Basis-Anwendungsfach 1 Arbeits- und Organisationspsychologie</b> Arbeitspsychologie, Übung</p>	<p><b>Modul 12.a.2: Basis-Anwendungsfach 2 Klinische Psychologie</b> Modelle und Grundlagen – Felder der Klinischen Psychologie, Diagnostik</p>	<p><b>Modul 10.b: Allgemeine Psychologie II b</b> Emotion und Motivation, Emotion und Motivation – Vertiefung</p> <p><b>Modul 11: Grundlagen der Testtheorie und der psychologischen Diagnostik</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 12.a.3: Basis-Anwendungsfach 3 Pädagogische Psychologie</b> Einführung in die Themen der Pädagogischen Psychologie, Lernen und Lehren</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 12.a.4: Basis-Anwendungsfach 4 Gesundheitspsychologie</b> Einführung in die Gesundheitspsychologie, Konzepte von Gesundheit und Krankheit</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Modul 12.a.3: Basis-Anwendungsfach 3 Pädagogische Psychologie</b> Einführung in die Themen der Pädagogischen Psychologie, Lernen und Lehren</p>	<p><b>Modul 12.a.4: Basis-Anwendungsfach 4 Gesundheitspsychologie</b> Einführung in die Gesundheitspsychologie, Konzepte von Gesundheit und Krankheit</p>	03
<p><b>Modul 12.a.1: Basis-Anwendungsfach 1 Arbeits- und Organisationspsychologie</b> Arbeitspsychologie, Übung</p>	<p><b>Modul 12.a.2: Basis-Anwendungsfach 2 Klinische Psychologie</b> Modelle und Grundlagen – Felder der Klinischen Psychologie, Diagnostik</p>					
<p><b>Modul 12.a.3: Basis-Anwendungsfach 3 Pädagogische Psychologie</b> Einführung in die Themen der Pädagogischen Psychologie, Lernen und Lehren</p>	<p><b>Modul 12.a.4: Basis-Anwendungsfach 4 Gesundheitspsychologie</b> Einführung in die Gesundheitspsychologie, Konzepte von Gesundheit und Krankheit</p>					
<p><b>Modul 13: Empirisch Experimentelles Praktikum</b> Versuchsplanung, Praktikum</p> <p><b>Modul 12.b: Basis-Anwendungsfach</b> (3 der 4 Module sind zu belegen)</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 12.b.1: Basis-Anwendungsfach 1 Arbeits- und Organisationspsychologie</b> Analyse und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten, Arbeitspsychologie – Übung</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 12.b.2: Basis-Anwendungsfach 2 Klinische Psychologie</b> Psychische Störungen, Psychische Störungen – Vertiefung</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Modul 12.b.1: Basis-Anwendungsfach 1 Arbeits- und Organisationspsychologie</b> Analyse und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten, Arbeitspsychologie – Übung</p>	<p><b>Modul 12.b.2: Basis-Anwendungsfach 2 Klinische Psychologie</b> Psychische Störungen, Psychische Störungen – Vertiefung</p>	<p><b>Modul 14: Diagnostische Verfahren</b> Diagnostische Erhebungsverfahren I – Interview und Beobachtung, Diagnostische Erhebungsverfahren II – Testverfahren in Anwendungsfeldern</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 12.b.3: Basis-Anwendungsfach 3 Pädagogische Psychologie</b> Individuelle Unterschiede und Lernstörungen, Diagnostik in der pädagogischen Psychologie</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 12.b.4: Basis-Anwendungsfach 4 Gesundheitspsychologie</b> Gesundheitliche Risiken und Ressourcen, Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie (Vertiefung)</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Modul 12.b.3: Basis-Anwendungsfach 3 Pädagogische Psychologie</b> Individuelle Unterschiede und Lernstörungen, Diagnostik in der pädagogischen Psychologie</p>	<p><b>Modul 12.b.4: Basis-Anwendungsfach 4 Gesundheitspsychologie</b> Gesundheitliche Risiken und Ressourcen, Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie (Vertiefung)</p>	04
<p><b>Modul 12.b.1: Basis-Anwendungsfach 1 Arbeits- und Organisationspsychologie</b> Analyse und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten, Arbeitspsychologie – Übung</p>	<p><b>Modul 12.b.2: Basis-Anwendungsfach 2 Klinische Psychologie</b> Psychische Störungen, Psychische Störungen – Vertiefung</p>					
<p><b>Modul 12.b.3: Basis-Anwendungsfach 3 Pädagogische Psychologie</b> Individuelle Unterschiede und Lernstörungen, Diagnostik in der pädagogischen Psychologie</p>	<p><b>Modul 12.b.4: Basis-Anwendungsfach 4 Gesundheitspsychologie</b> Gesundheitliche Risiken und Ressourcen, Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie (Vertiefung)</p>					
<p><b>Modul 15: Nebenfach</b> Einführung in die BWL, Gründungsmanagement, Organisation und Personal, Wirtschaftsinformatik</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 16.1: Aufbau-Anwendungsfach 1 Arbeits- und Organisationspsychologie</b> Eignungsbeurteilung und Personalauswahl, Potenzialanalyse und Personalentwicklung, Organisationsdiagnose und -entwicklung</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 16.2: Aufbau-Anwendungsfach 2 Klinische Psychologie</b> Grundlagen klinisch-psychologischer Interventionen, Prävention und Rehabilitation in der Klinischen Psychologie, Grundlagen psychotherapeutischer Gesprächsführung</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Modul 16.1: Aufbau-Anwendungsfach 1 Arbeits- und Organisationspsychologie</b> Eignungsbeurteilung und Personalauswahl, Potenzialanalyse und Personalentwicklung, Organisationsdiagnose und -entwicklung</p>	<p><b>Modul 16.2: Aufbau-Anwendungsfach 2 Klinische Psychologie</b> Grundlagen klinisch-psychologischer Interventionen, Prävention und Rehabilitation in der Klinischen Psychologie, Grundlagen psychotherapeutischer Gesprächsführung</p>	<p><b>Modul 16: Aufbau-Anwendungsfach</b> (die 3 Anwendungsfächer des 3. und 4. Semesters sind fortzuführen)</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 16.3: Aufbau-Anwendungsfach 3 Pädagogische Psychologie</b> Instruktion und Förderung von Lernprozessen, Training und Förderung – Vertiefung, Beratung in pädagogisch-psychologischen Feldern</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modul 16.4: Aufbau-Anwendungsfach 4 Gesundheitspsychologie</b> Gesundheitsförderung, Spezifische Bereiche der Gesundheitsförderung (Vertiefung), Gesprächsführung und Beratung in gesundheitspsychologischen Feldern</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Modul 16.3: Aufbau-Anwendungsfach 3 Pädagogische Psychologie</b> Instruktion und Förderung von Lernprozessen, Training und Förderung – Vertiefung, Beratung in pädagogisch-psychologischen Feldern</p>	<p><b>Modul 16.4: Aufbau-Anwendungsfach 4 Gesundheitspsychologie</b> Gesundheitsförderung, Spezifische Bereiche der Gesundheitsförderung (Vertiefung), Gesprächsführung und Beratung in gesundheitspsychologischen Feldern</p>	05
<p><b>Modul 16.1: Aufbau-Anwendungsfach 1 Arbeits- und Organisationspsychologie</b> Eignungsbeurteilung und Personalauswahl, Potenzialanalyse und Personalentwicklung, Organisationsdiagnose und -entwicklung</p>	<p><b>Modul 16.2: Aufbau-Anwendungsfach 2 Klinische Psychologie</b> Grundlagen klinisch-psychologischer Interventionen, Prävention und Rehabilitation in der Klinischen Psychologie, Grundlagen psychotherapeutischer Gesprächsführung</p>					
<p><b>Modul 16.3: Aufbau-Anwendungsfach 3 Pädagogische Psychologie</b> Instruktion und Förderung von Lernprozessen, Training und Förderung – Vertiefung, Beratung in pädagogisch-psychologischen Feldern</p>	<p><b>Modul 16.4: Aufbau-Anwendungsfach 4 Gesundheitspsychologie</b> Gesundheitsförderung, Spezifische Bereiche der Gesundheitsförderung (Vertiefung), Gesprächsführung und Beratung in gesundheitspsychologischen Feldern</p>					
<p><b>Modul 17: Praktikumsmodul*</b> Praktikum, Kommunikation und Gesprächsführung</p>	<p><b>Modul 18: Bachelor-Thesis &amp; Disputation</b></p>	06				

\*Das Praktikum kann auch schon ein Semester früher in der vorlesungstreuen Zeit begonnen werden.

## Psychologie

### Bachelor of Science (B.Sc.)

180 ECTS

Der akkreditierte und staatlich anerkannte Studiengang Psychologie bildet die ganze Bandbreite des Faches ab und bietet eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung. Damit qualifiziert er sowohl für eine erste psychologisch-orientierte Berufstätigkeit als auch für einen weiterführenden Masterstudiengang.

Das Programm kombiniert die traditionellen Grundlagenfächer mit anwendungsorientierten Studienschwerpunkten (Anwendungsfächern), so dass die Studierenden ihr Studium entsprechend ihrer persönlichen Ziele und Interessen vertiefen können. In den ersten beiden Semestern widmen sie sich den Grundlagen der Psychologie wie Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie oder Entwicklungspsychologie. Ab dem dritten Semester studieren sie vertieft wahlweise drei von vier Anwendungsfächern.

#### Aus diesen Anwendungsfächern können die Studierenden wählen:

##### Arbeits- und Organisationspsychologie

Dieser Schwerpunkt vermittelt wesentliche psychologisch-relevante Aspekte der Arbeit und der Organisation. Im Fokus stehen zum einen die Gestaltung, Bewertung und Analyse der Arbeit. Zum anderen werden personalpsychologische Themen wie Personalauswahl, -entwicklung und -führung behandelt.

##### Klinische Psychologie

Diese Disziplin befasst sich mit psychischen Störungen und den psychischen Aspekten körperlicher Störungen oder Krankheiten. Neben der Entstehung und Klassifikation gehören die Diagnostik, die Epidemiologie sowie die Intervention zu den Themenfeldern.

##### Pädagogische Psychologie

Dieser Schwerpunkt, ein klassisches psychologisches Anwendungsfach, qualifiziert besonders für Tätigkeiten im Bereich Lerntherapie, Schulpsychologie und weiteren pädagogischen Einrichtungen. Grundlagen und Rahmenbedingungen erfolgreichen Lernens, pädagogisch-psychologische Diagnostik sowie Interventionen stehen hierbei im Mittelpunkt.

##### Gesundheitspsychologie

Als eine der jüngsten Anwendungsdisziplinen in der Psychologie hat die Gesundheitspsychologie in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Im Fokus steht die Frage, was den Menschen gesund erhält und welche Faktoren dazu beitragen.

Zusätzlich erwerben die Studierenden die für psychologische Tätigkeiten wesentliche Expertise in psychologischen Methodenfächern (Statistik, Forschungsmethoden und Diagnostik). Dies befähigt die Studierenden, mit Abschluss ihres Studiums psychologische Fragestellungen zu erkennen und Lösungen zu entwickeln – sowohl für wissenschaftliche als auch für konkrete praktische Aufgaben.




---

#### Studium kompakt

**Abschluss** Bachelor of Science (B.Sc.)

**ECTS** 180

**Dauer** 6 Semester

**Starttermin** 1. September

**Zugangsvoraussetzung** Abitur, Fachabitur oder Berufsausbildung + mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung. Ausnahmen regelt das Niedersächsische Hochschulgesetz.

**Bewerbungsverfahren** Schriftliche Bewerbung oder Online-Bewerbung, Auswahltest, persönliches Auswahlgespräch

**Bewerbungsunterlagen** Bewerbungsschreiben, Bewerbungsbogen, Lebenslauf, Hochschulzugangsberechtigung, ggf. weitere Zeugnisse. Bewerbungen sind jederzeit möglich, auch vor Erhalt des Abiturzeugnisses.

**Studienort** PFH Campus Göttingen

**Studiengebühren** 700,- Euro/Monat. Dieser Studiengang ist BAföG-fähig.

**Immatrikulationsgebühr** 420,- Euro

**Prüfungsgebühr** 1.000,- Euro

**Bewerbung an**

PFH Private Hochschule Göttingen  
Weender Landstraße 3-7, 37073 Göttingen

---

<p><b>Modul 1: Statistik für Fortgeschrittene: Multivariate Verfahren</b> Multivariate Verfahren, Vertiefung – Verallgemeinertes lineares Modell und robuste Statistik, Metaanalysen, Tutorium und praktische Übungen</p>			<p><b>Modul 3: Sozialpsychologie</b> Sozialpsychologie für Fortgeschrittene, Aktuelle Forschungsfelder der Sozialpsychologie</p>			01
<p><b>Modul 2: Psychologische Diagnostik für Fortgeschrittene</b> Diagnostik – Ablauf, Diagnostik – Fallarbeit: Durchführung, Gutachtenerstellung</p>						
<p><b>Modul 4: Grundlagenmodul*</b> (ein Schwerpunkt muss gewählt werden)</p>						02
<p><b>Schwerpunkt 1: Personaldiagnostik</b> Personaldiagnostik in Organisationen, Instrumente der Personalauswahl, Leistungsbeurteilungsverfahren und Qualitätssicherung</p>	<p><b>Schwerpunkt 2: Gesundheitsförderung</b> Grundlagen, Prävention, Intervention</p>		<p><b>Schwerpunkt 3: Klinische Psychologie des Erwachsenenalters</b> Klinisch-relevante Störungsbilder im Erwachsenenalter, klinisch-relevante Störungsbilder im Erwachsenenalter – Vertiefung, störungsrelevante psychodiagnostische Verfahren im Erwachsenenalter</p>			
<p><b>Modul 5: Evaluation</b> Grundlagen der Evaluationsforschung, Anwendung und Methoden</p>			<p><b>Modul 7: Projektmodul</b> Projektmanagement, Publizieren, Projekt</p>			
<p><b>Modul 6: Angewandte Diagnostik</b> Fragebogen-Methode, Fragebogen-Methode – Vertiefung und Übung</p>						03
<p><b>Modul 8: Anwendungsmodul I</b> (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p>						
<p><b>Schwerpunkt 1: Personalentwicklung</b> Personalentwicklung in Organisationen, Ausgewählte Methoden der Personalentwicklung</p>	<p><b>Schwerpunkt 2: Einführung in die Sportpsychologie</b> Sportpsychologie I – Einführung, Sportpsychologie II – Theorien und Sportförderung</p>		<p><b>Schwerpunkt 3: Klinische Psychologie und Psychotherapie im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter</b> Diagnostik, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Methoden der Verhaltenstherapie</p>			
<p><b>Modul 9: Praktikumsmodul**</b></p>						04
<p><b>Modul 10: Anwendungsmodul II</b> (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p>						
<p><b>Schwerpunkt 1: Mitarbeiterführung und Interaktion</b> Mitarbeiterführung, Kommunikation und Konflikte in Unternehmen</p>	<p><b>Schwerpunkt 2: Sport und Gesundheit</b> Grundlagen, Programme und Interventionen</p>		<p><b>Schwerpunkt 3: Klinische Psychologie im Kindes- und Jugendalter</b> Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend, Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend – Vertiefung</p>			
<p><b>Modul 11: Anwendungsmodul III</b> (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p>						04
<p><b>Schwerpunkt 1: Gesundheitsförderung</b> Grundlagen, Prävention, Intervention</p>	<p><b>Schwerpunkt 2: Sport und psychische Gesundheit und Psychologie im Leistungssport</b> Sport und psychische Gesundheit, Sport und psychische Gesundheit – Spezifische Aspekte, Psychologie im Leistungssport</p>		<p><b>Schwerpunkt 3: Praxisprojekt innerhalb der PFH (Klinische Psychologie)</b> Psychotherapeutische Interventionen, Durchführung einer Intervention, Reflexion</p>			
<p><b>Modul 12: Master-Thesis und Disputation</b></p>						

\* 3 mögliche Schwerpunkte:  
Schwerpunkt 1: Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung  
Schwerpunkt 2: Gesundheits- und Sportpsychologie  
Schwerpunkt 3: Klinische Psychologie

\*\* Das Praktikum kann nach Absprache auch schon ein Semester früher begonnen werden.

## Psychologie

### Master of Science (M.Sc.)

120 ECTS

Der viersemestrige Campusstudiengang Psychologie mit Abschluss Master of Science ist ein konsekutiver Studiengang, den die PFH nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) konzipiert hat. Inhaltlich baut das Programm auf den Grundlagen auf, die die Studierenden in einem vorangegangenen Bachelorstudium der Psychologie erworben haben. Im Masterstudium Psychologie vertiefen und erweitern die Studierenden ihre theoretischen und methodischen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Bachelorstudium und erhalten so eine hochwertige wissenschaftliche Ausbildung. Dies gewährleistet unter anderem ein empirisch zu bearbeitendes Projekt, das im zweiten Semester absolviert wird und bei dem die Studierenden eng in aktuelle Forschungsarbeiten einbezogen werden. Zusätzlich setzen sie sich intensiv wissenschaftlich mit einer anwendungsorientierten psychologischen Fragestellung auseinander. Dadurch erwerben sie über fortgeschrittene Fachkenntnisse hinaus sowohl eine ausgeprägte methodische und wissenschaftliche Kompetenz als auch Schlüsselqualifikationen zum Projektmanagement und zur Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse. Außerdem vermittelt das Studium zentrale Kompetenzen für praktisch tätige Psychologen wie die Erstellung von Gutachten, Beratungstechniken sowie die Durchführung von Interventionen und Trainingsmaßnahmen.

Der Masterstudiengang Psychologie bietet drei Studienschwerpunkte, von denen einer gewählt werden muss und die die PFH bei Erreichen einer Mindestgröße durchführt. Dies gewährleistet eine persönliche Spezialisierung ganz nach individuellen Interessen und bildet die Studierenden in relevanten Anwendungsdisziplinen aus. Dabei bauen die praxisorientierten Module aufeinander auf und bieten einen hohen Anwendungsbezug. Dies wiederum sichert die berufliche Qualifizierung.

#### **Folgende Schwerpunkte stehen zur Verfügung:**

##### **Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung**

Dieser Schwerpunkt deckt sowohl die Personaldiagnostik als auch die Personalentwicklung ab. Zusätzlich behandelt er die Themen Mitarbeiterführung und Gesundheitsförderung, da sie wichtige Bereiche von Interventionsmaßnahmen darstellen.

##### **Gesundheits- und Sportpsychologie**

Bei diesem Schwerpunkt stehen verschiedene Präventionsmaßnahmen im Sinne der Gesundheitsförderung im Mittelpunkt. Ergänzend dazu vermittelt er wesentliche Aspekte der Sportpsychologie. Das Spektrum der Sportförderung reicht dabei vom Aufbau eines körperlich-aktiven Lebensstils bis hin zur Steigerung des Leistungssports. Neben der Gesundheitsförderung im klassischen Sinne wird auch ein Blick auf die Förderung und Aufrechterhaltung der psychischen Gesundheit geworfen.

##### **Klinische Psychologie**

Der Schwerpunkt Klinische Psychologie bereitet auf eine klinisch-psychologische Tätigkeit vor, indem die theoretischen und praxisrelevanten Grundlagen vermittelt werden. Im Mittelpunkt stehen zentrale klinische Störungsbilder im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter. Thematische Schwerpunkte sind insbesondere diagnostische Methoden sowie therapeutische störungsspezifische und störungsübergreifende Interventionsverfahren.




---

#### **Studium kompakt**

**Abschluss** Master of Science (M.Sc.)

**ECTS** 120

**Dauer** 4 Semester

**Starttermin** 1. Oktober

**Zugangsvoraussetzung** Bachelor-Abschluss in Psychologie mit mindestens 180 ECTS

**Bewerbungsverfahren** Schriftliche Bewerbung oder Online-Bewerbung, Auswahltest, persönliches Auswahlgespräch

**Bewerbungsunterlagen** Bewerbungsschreiben, Bewerbungsbogen, Lebenslauf, ggf. weitere Zeugnisse. Bewerbung sind jederzeit möglich.

**Studienort** PFH Campus Göttingen

**Studiengebühren** 700,- Euro/Monat. Dieser Studiengang ist BAföG-fähig.

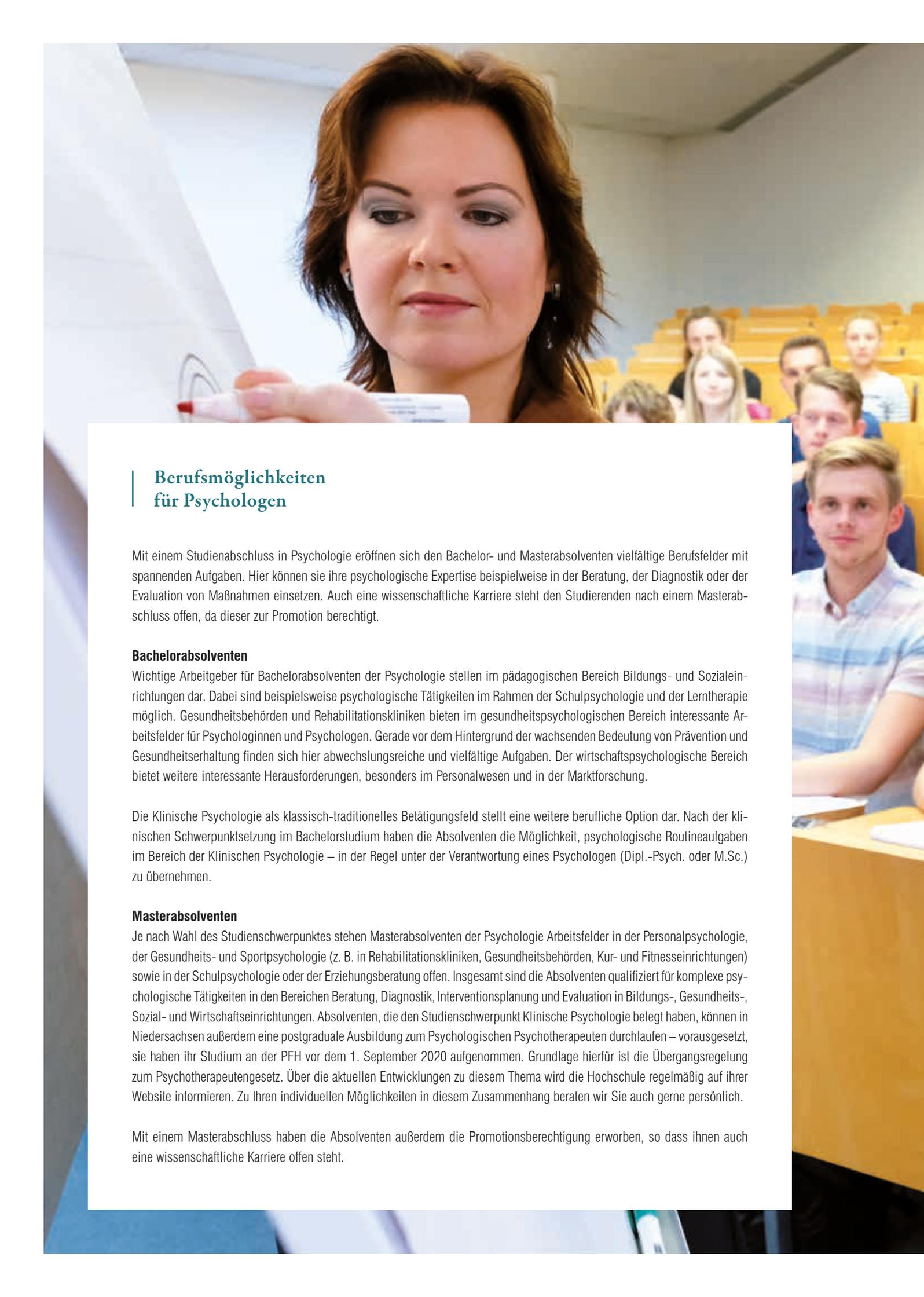
**Immatrikulationsgebühr** 420,- Euro

**Prüfungsgebühr** 1.000,- Euro

**Bewerbung an**

PFH Private Hochschule Göttingen  
Weender Landstraße 3-7, 37073 Göttingen

---



## Berufsmöglichkeiten für Psychologen

Mit einem Studienabschluss in Psychologie eröffnen sich den Bachelor- und Masterabsolventen vielfältige Berufsfelder mit spannenden Aufgaben. Hier können sie ihre psychologische Expertise beispielsweise in der Beratung, der Diagnostik oder der Evaluation von Maßnahmen einsetzen. Auch eine wissenschaftliche Karriere steht den Studierenden nach einem Masterabschluss offen, da dieser zur Promotion berechtigt.

### **Bachelorabsolventen**

Wichtige Arbeitgeber für Bachelorabsolventen der Psychologie stellen im pädagogischen Bereich Bildungs- und Sozialeinrichtungen dar. Dabei sind beispielsweise psychologische Tätigkeiten im Rahmen der Schulpsychologie und der Lerntherapie möglich. Gesundheitsbehörden und Rehabilitationskliniken bieten im gesundheitspsychologischen Bereich interessante Arbeitsfelder für Psychologinnen und Psychologen. Gerade vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung von Prävention und Gesundheitserhaltung finden sich hier abwechslungsreiche und vielfältige Aufgaben. Der wirtschaftspsychologische Bereich bietet weitere interessante Herausforderungen, besonders im Personalwesen und in der Marktforschung.

Die Klinische Psychologie als klassisch-traditionelles Betätigungsfeld stellt eine weitere berufliche Option dar. Nach der klinischen Schwerpunktsetzung im Bachelorstudium haben die Absolventen die Möglichkeit, psychologische Routineaufgaben im Bereich der Klinischen Psychologie – in der Regel unter der Verantwortung eines Psychologen (Dipl.-Psych. oder M.Sc.) zu übernehmen.

### **Masterabsolventen**

Je nach Wahl des Studienschwerpunktes stehen Masterabsolventen der Psychologie Arbeitsfelder in der Personalpsychologie, der Gesundheits- und Sportpsychologie (z. B. in Rehabilitationskliniken, Gesundheitsbehörden, Kur- und Fitnessseinrichtungen) sowie in der Schulpsychologie oder der Erziehungsberatung offen. Insgesamt sind die Absolventen qualifiziert für komplexe psychologische Tätigkeiten in den Bereichen Beratung, Diagnostik, Interventionsplanung und Evaluation in Bildungs-, Gesundheits-, Sozial- und Wirtschaftseinrichtungen. Absolventen, die den Studienschwerpunkt Klinische Psychologie belegt haben, können in Niedersachsen außerdem eine postgraduale Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten durchlaufen – vorausgesetzt, sie haben ihr Studium an der PFH vor dem 1. September 2020 aufgenommen. Grundlage hierfür ist die Übergangsregelung zum Psychotherapeutengesetz. Über die aktuellen Entwicklungen zu diesem Thema wird die Hochschule regelmäßig auf ihrer Website informieren. Zu Ihren individuellen Möglichkeiten in diesem Zusammenhang beraten wir Sie auch gerne persönlich.

Mit einem Masterabschluss haben die Absolventen außerdem die Promotionsberechtigung erworben, so dass ihnen auch eine wissenschaftliche Karriere offen steht.

Studienprogramm  
Wirtschaftspsychologie

<p><b>Modul 1: Einführung in die Psychologie und in die Betriebswirtschaftslehre</b> Historische Entwicklung der Psychologie, Einführung in die BWL</p> <p><b>Modul 2: Allgemeine Psychologie I</b> Wahrnehmung und Sprache, Lernen und Gedächtnis</p> <p><b>Modul 3: Statistik 1 – Wahrscheinlichkeitstheorie und Deskriptive Statistik</b> Deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik Tutorium</p>	<p><b>Modul 4.a: Volkswirtschaftslehre 1</b> Mikroökonomik</p> <p><b>Modul 5: Betriebswirtschaftliche Grundlagen</b> Gründungsmanagement, Buchführung und Abschluss, Kosten- und Leistungsrechnung</p>	01
<p><b>Modul 6: Arbeitsrecht</b></p> <p><b>Modul 7: Statistik 2 – Testverfahren und computergestützte Datenanalyse</b></p> <p><b>Modul 8.a: Sozialpsychologie 1</b> Individuum und Soziale Welt, Sozialpsychologie Vertiefung</p> <p><b>Modul 9.a: Allgemeine Psychologie II a</b> Denken und Entscheiden, Angewandte Entscheidungspsychologie</p>	<p><b>Modul 10: Primäre Unternehmensaktivitäten</b> Produktion, Marketing, Vertrieb</p> <p><b>Modul 4.b: Volkswirtschaftslehre 2</b> Wirtschaftspolitik*</p>	02
<p><b>Modul 11.a: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie 1</b> Theoretische Ansätze, Vertiefung</p> <p><b>Modul 9.b: Allgemeine Psychologie II b</b> Emotion und Motivation, Vertiefung</p> <p><b>Modul 12.a: Arbeitspsychologie 1</b> Arbeitspsychologie, Übung</p>	<p><b>Modul 13: Wirtschaftspsychologie 1</b> Ökonomische Psychologie und Entscheidungen, Alltagsverständnis von Ökonomie und Arbeitsmärkte, Wirtschaftspsychologie – Vertiefung</p> <p><b>Modul 14: Übergreifende Unternehmensaktivitäten</b> Finanzierung/Investition, Organisation/Personal, Logistische Prozesse</p> <p><b>Modul 8.b: Sozialpsychologie 2</b> Interaktion und Gruppe, Vertiefung</p>	03
<p><b>Modul 11.b: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie 2</b> Methoden und Intelligenz, Vertiefung</p> <p><b>Modul 12.b: Arbeitspsychologie 2</b> Analyse und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten, Übung</p> <p><b>Modul 15: Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen</b> Ablauf einer empirischen Untersuchung, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Moderation, Präsentation und Schreiben</p>	<p><b>Modul 16: Wirtschaftspsychologie 2</b> Finanzpsychologie: Finanzmärkte, Finanzpsychologie: Geld, Steuern, Wohlstand, Vertiefung Finanzpsychologie</p> <p><b>Modul 17: Internal and External Accounting</b> Controlling, Kostenrechnungssysteme, Internationales Management</p> <p><b>Modul 18: Empirie-Praktikum</b> Projekt</p>	04
<p><b>Modul 19: Organisationspsychologie</b> Eignungsbeurteilung und Personalauswahl, Potenzialanalyse und Personalentwicklung, Organisationsdiagnose und -entwicklung, Kommunikation und Gesprächsführung - Übung</p> <p><b>Modul 21: Wahlmodul Vertiefungsfach BWL**</b> (je eine Vertiefung muss gewählt werden)</p> <p><b>Branchenorientierung</b> Entrepreneurship, Industrielles Management, Tourism and Travel Management, Semesterbegleitende Arbeit</p>	<p><b>Modul 20: Markt- und Werbepsychologie</b> Grundlagen und Modelle, Methoden und Interventionen, Übung: Gestaltung von Werbung</p> <p><b>Funktionsorientierung</b> International Accounting, Internationales Marketing, Vertriebsmanagement, Semesterbegleitende Arbeit</p>	05
<p><b>Modul 22: Praktikum***</b> 12 Wochen oder Auslandssemester</p>	<p><b>Modul 23: Bachelor-Thesis und Disputation</b></p>	06

\* in englischer Sprache

\*\* Die Studierenden wählen je eine branchen- und funktionsorientierte Vertiefung aus und schreiben in beiden Vertiefungen eine semesterbegleitende Hausarbeit.

\*\*\* Das Praktikum kann auch schon ein Semester früher in der vorlesungsfreien Zeit begonnen werden.

## Wirtschaftspsychologie

### Bachelor of Science (B.Sc.)

180 ECTS | 210 ECTS

Der akkreditierte und staatlich anerkannte Studiengang Wirtschaftspsychologie dauert sechs Semester und findet am PFH Campus Göttingen statt. Nach dem Bachelorabschluss können die Absolventen den konsekutiven Master-Studiengang Wirtschaftspsychologie (120 ECTS, Abschluss Master of Science) anschließen.

Durch zusätzliche Praktika in den vorlesungsfreien Zeiten innerhalb des Studiums können die Studierenden weitere 30 ECTS erwerben. Mit insgesamt 210 ECTS erfüllen sie dann die Zulassungsvoraussetzungen für einen verkürzten Masterstudiengang mit 90 ECTS, wie ihn auch der Campusstudiengang General Management an der PFH darstellt.

Der Studiengang Wirtschaftspsychologie vermittelt die ganze Bandbreite seines Faches. Neben psychologischen und statistischen Grundlagen erwerben die Studierenden fundierte wirtschaftspsychologische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Dabei gewährleisten Methodenlehre und Organisationsdiagnostik eine grundlegende methodische Ausbildung. Anwendungsfächer wie Markt- und Werbepsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Wirtschaftspsychologie ergänzen die Ausbildung. Gleichzeitig erhalten die Studierenden Einblick in zentrale Unternehmensaktivitäten wie Produktion, Marketing, Vertrieb, Finanzierung, Organisation und Logistik. Im Modul Empirie-Praktikum können sie ihr erworbenes Wissen in einem Projekt anwenden und auf diese Weise ihren persönlichen Schwerpunkt weiter vertiefen. Außerdem können die Studierenden aus den folgenden branchen- und funktionsorientierten betriebswirtschaftlichen Wahlmodulen je eines wählen und so ihr Profil individuell schärfen.

#### Diese Wahlmodule stehen den Studierenden zur Verfügung:

- **Branchenorientierung:** Entrepreneurship, Industrielles Management, Tourism and Travel Management
- **Funktionsorientierung:** International Accounting, Internationales Marketing, Vertriebsmanagement




---

#### Studium kompakt

**Abschluss** Bachelor of Science (B.Sc.)

**ECTS** 180 oder 210

**Dauer** 6 Semester

**Starttermin** 1. Oktober

**Zugangsvoraussetzung** Abitur, Fachabitur oder Berufsausbildung + mindestens dreijährige Berufserfahrung. Ausnahmen regelt das Niedersächsische Hochschulgesetz.

**Bewerbungsverfahren** Schriftliche Bewerbung oder Online-Bewerbung, Auswahltest, persönliches Auswahlgespräch

**Bewerbungsunterlagen** Bewerbungsschreiben, Bewerbungsbogen, Lebenslauf, Hochschulzugangsberechtigung, ggf. weitere Zeugnisse. Bewerbungen sind jederzeit möglich, auch vor Erhalt des Abiturzeugnisses.

**Studienort** PFH Campus Göttingen

**Studiengebühren** 700,- Euro/Monat. Dieser Studiengang ist BAföG-fähig.

**Immatrikulationsgebühr** 420,- Euro

**Prüfungsgebühr** 1.000,- Euro

#### **Bewerbung**

PFH Private Hochschule Göttingen  
Weender Landstraße 3-7, 37073 Göttingen

---



## Wirtschaftspsychologie Master of Science (M.Sc.) 120 ECTS

Den viersemestrigen Campusstudiengang Wirtschaftspsychologie mit Abschluss Master of Science (120 ECTS) hat die Hochschule konzipiert für Absolventen eines wirtschaftspsychologischen, psychologischen oder fachlich verwandten Bachelor-Studiengangs mit dabei erzielten 180 ECTS.

Mit dem Masterstudium Wirtschaftspsychologie bauen die Studierenden inhaltsübergreifend ihre methodischen und diagnostischen Kompetenzen aus. Im Vordergrund steht dabei die angewandte Diagnostik und Evaluation. Eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung wird durch die Vermittlung wissenschaftlicher Techniken und deren Anwendung im Rahmen eines Projektmoduls gewährleistet. Zusätzlich bietet das Masterprogramm zwei Studienrichtungen, von denen eine gewählt werden muss. So können sich die Studierenden individuell und ganz nach ihren persönlichen Interessen spezialisieren und für einen späteren Wunschberuf qualifizieren.

### Die folgenden beiden Schwerpunkte stehen zur Wahl:

#### Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung

Dieser Schwerpunkt vermittelt umfangreiches Fachwissen und Kompetenzen für alle wirtschaftspsychologischen Aspekte des Personaleinsatzes, beginnend mit der Personalauswahl über Personalentwicklung bis hin zur Mitarbeiterführung und Gesundheitsförderung.

#### Konsumentenpsychologie

Wissen und Kompetenzen rund um den Menschen als Konsument vermittelt dieser Schwerpunkt. Markt- und Werbepsychologie, Methoden der Marktforschung und Finanzpsychologie stehen hier im Mittelpunkt. Außerdem erhalten die Studierenden Einblicke in die Gestaltung von Medien aus psychologischer Sicht.

---

### Studium kompakt

**Abschluss** Master of Science (M.Sc.)

**ECTS** 120

**Dauer** 4 Semester

**Starttermin** 1. Oktober

**Zugangsvoraussetzung** (Wirtschafts-)psychologischer oder fachlich verwandter Bachelor-Abschluss mit 180 ECTS. Die Zulassung mit betriebswirtschaftlichem Bachelor-Abschluss obliegt der Einzelprüfung.

**Bewerbungsverfahren** Schriftliche Bewerbung oder Online-Bewerbung, Auswahltest, persönliches Auswahlgespräch

**Bewerbungsunterlagen** Bewerbungsschreiben, Bewerbungsbogen, Lebenslauf, Hochschulzugangsberechtigung, ggf. weitere Zeugnisse. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

**Studienort** PFH Campus Göttingen

**Studiengebühren** 700,- Euro/Monat. Dieser Studiengang ist BAföG-fähig.

**Immatrikulationsgebühr** 420,- Euro

**Prüfungsgebühr** 1.000,- Euro

#### Bewerbung

PFH Private Hochschule Göttingen  
Weender Landstraße 3-7, 37073 Göttingen

---

<p><b>Modul 1: Statistik für Fortgeschrittene: Multivariate Verfahren</b> Multivariate Verfahren, Vertiefung – Verallgemeinertes lineares Modell und robuste Statistik, Metaanalysen, Tutorium und praktische Übungen</p> <p><b>Modul 2: Unternehmensführung</b> Strategische Unternehmensführung, Human Resources Management, Organisation</p> <p><b>Modul 4: Grundlagenmodul*</b> (ein Schwerpunkt muss gewählt werden)</p> <p><b>Schwerpunkt 1: Personalagnostik</b> Personalagnostik in Organisationen, Instrumente der Personalauswahl, Leistungsbeurteilungsverfahren und Qualitätssicherung</p>	<p><b>Modul 3: Sozialpsychologie</b> Sozialpsychologie für Fortgeschrittene, Aktuelle Forschungsfelder der Sozialpsychologie</p> <p><b>Schwerpunkt 2: Konsumentenpsychologie</b> Markt- und Werbepsychologie für Fortgeschrittene, Konsumentenverhalten und Kaufentscheidungen – Vertiefung, Gestaltung von Werbung</p>	01
<p><b>Modul 5: Evaluation</b> Grundlagen der Evaluationforschung, Anwendung und Methoden</p> <p><b>Modul 6: Angewandte Diagnostik</b> Fragebogen-Methode, Fragebogen-Methode – Vertiefung und Übung</p> <p><b>Modul 8: Anwendungsmodul I</b> (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p> <p><b>Schwerpunkt 1: Personalentwicklung</b> Personalentwicklung in Organisationen, Ausgewählte Methoden der Personalentwicklung</p>	<p><b>Modul 7: Projektmodul</b> Projektmanagement, Wissenschaftliches Publizieren, Projekt</p> <p><b>Schwerpunkt 2: Marktforschung</b> Methoden der Marktforschung, Online Marktforschung</p>	02
<p><b>Modul 9: Praktikumsmodul**</b></p> <p><b>Modul 10: Anwendungsmodul II</b> (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p> <p><b>Schwerpunkt 1: Mitarbeiterführung und Interaktion</b> Mitarbeiterführung, Kommunikation und Konflikte in Unternehmen</p> <p><b>Modul 11: Anwendungsmodul III</b> (der Schwerpunkt wird fortgeführt)</p> <p><b>Schwerpunkt 1: Gesundheitsförderung</b> Grundlagen, Prävention, Intervention</p>	<p><b>Schwerpunkt 2: Finanzpsychologie</b> Grundlagen der Finanzpsychologie, Behavioural Finance</p> <p><b>Schwerpunkt 2: Medienpsychologie</b> Grundlagen der Medienpsychologie, Analyse und Gestaltung der Benutzerinteraktion, Umgang mit Medien und Mediennutzung</p>	03
<p><b>Modul 12: Master-Thesis und Disputation</b></p>	04	

\* 2 mögliche Schwerpunkte:  
Schwerpunkt 1: Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung  
Schwerpunkt 2: Konsumentenpsychologie  
\*\* Das Praktikum kann nach Absprache auch schon ein Semester früher begonnen werden.



## Berufsmöglichkeiten für Wirtschaftspsychologen

Der Arbeitsmarkt für Wirtschaftspsychologen bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten bei Unternehmen, Institutionen und Organisationen.

### **Bachelorabsolventen**

Künftige Arbeitsfelder für Wirtschaftspsychologinnen und -psychologen bieten vor allem Unternehmen und Unternehmensberatungen. Auch psychologische Dienste von Verwaltungen, der Bundesanstalt für Arbeit und anderen öffentlichen Einrichtungen beschäftigen Wirtschaftspsychologen. Weitere relevante Einsatzmöglichkeiten finden sich in Personalabteilungen von Unternehmen sowie in der Marketing-, Medien- und Werbebranche. Schließlich eröffnen sich den Absolventen auch bei Aus-, Fort- und Weiterbildungsträgern der Wirtschaft und öffentlichen Organisationen spannende Berufsperspektiven.

### **Masterabsolventen**

Über die für Bachelorabsolventen genannten Berufsfelder hinaus haben Masterabsolventen des Studiengangs Wirtschaftspsychologie an der PFH durch ihre Schwerpunktsetzung zusätzliche Einsatzmöglichkeiten. So ist der Schwerpunkt Personalpsychologie und Betriebliche Gesundheitsförderung besonders für diejenigen geeignet, die eine Karriere im Personalwesen von Wirtschaftsunternehmen und öffentlichen Organisationen anstreben oder die mitarbeiterbezogene Interventionen und Entwicklungsmaßnahmen durchführen möchten. Weitere Einsatzbereiche sind Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft und öffentlicher Einrichtungen sowie Unternehmensberatungen. Mit dem Schwerpunkt Konsumentenpsychologie qualifizieren sich die Masterabsolventen vor allem für eine Karriere in der Marktforschung oder im Marketing.

Der Masterabschluss Wirtschaftspsychologie berechtigt zur Promotion, so dass auch hier eine weitere wissenschaftliche Karriere möglich ist.



Wirtschaftspsychologie  
Individuen, Gruppen  
Prof. Dr. Ingrid Isenhardt

Arbeitspsychologie

Bamberg / Mohr / Busch  
Arbeitspsychologie



## Ansprechpartner



**Stefan Burmeister M.A.**  
Studienkoordination  
Tel. +49 [0]551 54700-436  
burmeister@pfh.de



**Dipl.-Psych. Karen Weiske**  
Studienberatung  
Tel. +49 [0]551 54700-435  
weiske@pfh.de



**Michelle Feik**  
Studienservice  
Tel. +49 [0]551 54700-100  
feik@pfh.de



**Carolin Gaßmann**  
Studienservice  
Tel. +49 [0]551 54700-120  
gassmann@pfh.de



**Tina Wieschollek**  
Studienservice  
Tel. +49 [0]551 54700-110  
wieschollek@pfh.de

---

**AIRBUS**

---

*Bahlsen*

---

 **BAKER TILLY  
ROELFS**

---

 **CLARIOS**

---

 **CU  
COMPOSITES  
UNITED**

---

 **Continental**

---

**Gothaer**

---

 **ADITYA BIRLA  
NOVELIS**

---

**ottobock.**

---

 **pwc**

---

 **SAP**

---

 **T-Systems**

---

 **World of  
TUI**

---

**Kuratorium** Airbus Operations GmbH | Bah-  
Isen GmbH & Co. KG | Baker Tilly GmbH &  
Co. KG | Clarios Germany GmbH & Co KGaA  
| Composites United e.V. | Continental AG |  
Gothaer Versicherungen | Novelis Deutsch-  
land GmbH | Ottobock SE & Co. KGaA |  
PricewaterhouseCoopers GmbH | SAP SE |  
T-Systems Business Services GmbH | TUI AG

**Trägergesellschaft**

Gesellschaft für praxisbezogene Forschung und wissenschaftliche Lehre GmbH

Bildnachweis: Christoph Mischke

**PFH** Private Hochschule Göttingen

Weender Landstraße 3-7  
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54700-120  
Fax +49 [0]551 54700-190

info@pfh.de  
www.pfh.de